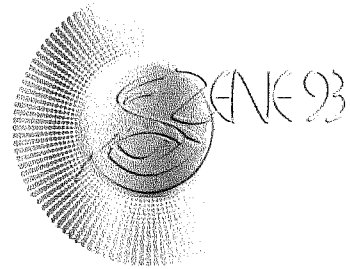


E.: No. 04.17



- Verein zur Förderung kultureller Jugendarbeit -

Szene 93 e.V. - Postfach 2401 - 50358 Erftstadt

Amt für Soziales, Wohnen, Integration und Senioren  
Holzdamm 10  
50374 Erftstadt

Ihre Zeichen:  
Ihr Schreiben vom:  
Unsere Zeichen: S93/V  
Datum: 9. April 2017

### **Ideenwettbewerb für Projektideen zur Förderung der Integration von Flüchtlingen in Erftstadt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Verein der kulturellen Jugendarbeit begrüßen wir die Initiative des Rates sehr, finanzielle Mittel für die Integration von Flüchtlingen bereit zu stellen. Wir sind selbst in kleineren Aktionen bereits tätig geworden und haben dabei äußerst positive Erfahrungen machen dürfen. Wir haben aber auch gemerkt, dass eine dauerhafte, regelmäßige und nachhaltige Unterstützung der jungen Menschen ehrenamtlich nur in geringem Maße absolviert werden kann.

Daher freuen wir uns über die Gelegenheit, zusammen mit erfahrenen Dozenten zwei Projekte erarbeiten zu können, die wir nach Möglichkeit auch **beide** umsetzen wollen.

Gerne stehen wir für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

*Philipp Wasmund Elke Rühl Thomas Koxholt*  
Vorstand, Szene 93

**Kulturpreisträger des  
Rhein-Erft Kreises**

**Carl-Schurz-  
Medaille der Stadt Erftstadt**

**Postanschrift:**  
Postfach 2401  
50358 Erftstadt  
Tel: 02235/922834

**eMail:**  
verein@szene93.de

**Internet :**  
www.szene93.de

**Kleine Bühne:**  
Poststr. 4  
Erftstadt-Liblar

**Vorstand:**  
Thomas Koxholt  
Kallenhofstr. 35  
50374 Erftstadt  
Tel. 02235/430006

Philipp Wasmund  
Von-Leibniz-Str. 12  
50374 Erftstadt  
Tel. 0177/9170264

Elke Rühl  
Am Siegesbach 40  
50321 Brühl  
Tel. 0157/71556469

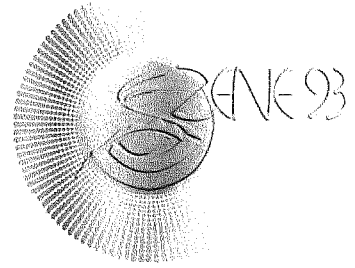
**Bankverbindungen:**

VR-Bank Brühl-Erftstadt e. G.

**BIC:**  
GENODE1BRH  
**IBAN:**  
DE39 3716 1289 1102 0130 14

Kreissparkasse Köln

**BIC:**  
COKSDE33XXX  
**IBAN:**  
DE65 3705 0299 0194 0060 33



- Verein zur Förderung kultureller Jugendarbeit –

## **Projektvorschlag II: Hip-Hop/Rap Workshop**

### **Allgemeines**

Szene 93 und auch das Jugendamt haben bereits Rap- und Hip-Hop Workshops angeboten, die sehr gut bei Kindern und Jugendlichen ankamen und tolle Ergebnisse hervorbrachten. Daran möchten wir mit diesem Projektvorschlag gerne anknüpfen.

### **Grundkonzept**

Jugendliche und junge Erwachsene sollen in diesem Projekt durch die Auseinandersetzung mit Musik, Text und Film über eigene Grenzen hinausgehen. Sie sollen erfahren, dass sie ihre Gedanken und Ziele künstlerisch formulieren können. Dass sie eine Stimme haben und sich erfolgreich präsentieren können.

Das Projekt soll ein offenes kulturelles Angebot mit den Schwerpunkten Musik und Textdichtung sowie – wenn es die Zeit erlaubt - Medien/Film sein.

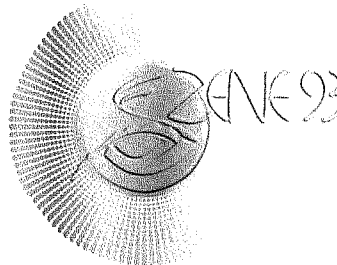
Der musikalische Ansatz soll sowohl die eigene musikalische Kultur aus den jeweiligen Ursprungsländern, wie auch moderne Musikrichtungen der heutigen Kultur wie Pop/HipHop/Weltmusik berücksichtigen und einbinden. Um dies zu ermöglichen wird das Angebot auf die musikalische Vielfalt eingehen. Dies gilt inhaltlich im Bereich Textdichtung/Songwriting/Rap wie auch im Bereich der digitalen Musikproduktion.

Die Teilnehmer erlernen die dazu benötigten künstlerischen Mittel (Bodypercussion, Songwriting, Bühnenpräsentation, Ton- und Aufnahmetechnik, Musikproduktion, Film und Bild) und lassen ihre eigenen Lieder, Filme/Musikvideos und Bildkunst (zur Verwendung u.a. für CD-Cover/Plakate) entstehen.

Des Weiteren werden die Ergebnisse der selbst gedichteten und komponierten Lieder in Form von Tonaufnahmen (CD) festgehalten. Es wird angestrebt die Produktionen live vor Publikum zu präsentieren.

### **Zielgruppe**

Auch hierbei halten wir eine Gruppe von bis zu 15 Teilnehmern zwischen 14 und 24 Jahren für sinnvoll. Erfahrungsgemäß ist gerade in arabischen Ländern Musik Teil des Alltags und kann daher schnell und positiv zu Erfolgserlebnissen führen.



- Verein zur Förderung kultureller Jugendarbeit –

## **Ablauf**

*Vocals:* In diesem Teil erlernen die Teilnehmer das Schreiben von eigenen Song-Texten und Arrangements. Es gibt Diskussionen über die gewählten Themen. Das persönliche Umfeld, Familie, Demokratie, Religion, Frauenbild, Integration, Armut, Rassismus, Gewalterfahrung sind Mittelpunkt der Themen der Texte, die in deutscher Sprache erarbeitet werden. Zudem werden verschiedene Taktübungen/Bodypercussion durchgeführt, um das eigene und gemeinsame Rhythmusgefühl zu entwickeln und es wird vermittelt, die eigenen Texte auf einen Rhythmus (Instrumental/Beat) zu präsentieren (rappen/singen). Des Weiteren gibt es Einheiten zur Bühnenpräsentation, Mikrofontechnik usw.

*Digitale Musikproduktion:* Die Teilnehmer werden an verschiedene Programme herangeführt, um eigene Musik zu komponieren. Ziel ist das Komponieren eigener Beats, Melodien und Arrangements für die selbst geschriebenen Texte.

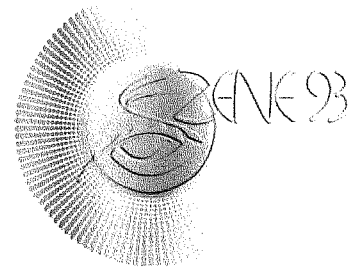
*Film:* Die Teilnehmer werden – wenn es die Zeit erlaubt – dabei unterstützt eigene Filmsequenzen und Musikvideos entstehen zu lassen, in welchen sie ihre Gefühle u.a. durch szenische Darstellung und selbstgefilmte Stimmungen ausdrücken. Die Teilnehmer werden unterstützt eigene Konzepte zu kreieren und diese selbst zu verfilmen und zu schneiden.

## **Leitung**

Miguel Iglar ist Rapper und Texter mit deutschen und spanischen Wurzeln. Er gründete im Jahr 2000 die Kölner Weltmusik/Hip-Hop-Band „Chupacabras“ und war Frontmann und Komponist der Formation die europaweit tourte und mehrere Alben herausbrachte.

Iglar produzierte auch andere Künstler. Aktuell ist er als Solo-Künstler und mit der Jazzband „Metaphysical“ aktiv. Er war selbst Organisator von Konzertreihen im Bereich der Weltmusik/interkultureller Musik. Als Dozent arbeitete er u.a. für die „Offene Jazz Haus Schule“ Köln und das JFC Medienzentrum.

Er hat über 100 Workshopreihen an Schulen und für Jugendeinrichtungen durchgeführt. Darunter war auch Arbeit mit schwererziehbaren Kindern. Er ist Pate an zwei Schulen für die Aktion „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage.“ Zusammenarbeit in Erftstadt bisher mit Szene 93, Jugendamt Erftstadt, Gut Klang e.V.



- Verein zur Förderung kultureller Jugendarbeit -

### **Nachhaltigkeit**

Ziel ist es, neben den positiven persönlichen künstlerischen Erfahrungen und der Weiterbildung, Teilnehmer durch ihre erworbenes Können in der kulturellen Jugendarbeit in Erfstadt einzubinden. Sie sollen nach Möglichkeit und Interesse in Zukunft andere Flüchtlinge unterstützen bei weiteren (Musik-)Projekten.

Wichtigster Punkt ist die sprachliche Förderung durch das Texten in deutscher Sprache. Durch den Umgang mit Soft- und Hardware der Musikproduktion, gibt es zudem konkrete Einblicke in viele Berufssparten (Tontechnik, Medien, Producing, Videoschnitt, Grafik), die als Ausgangspunkte für eine berufliche Perspektive fungieren können.

### **Kosten Projektvorschlag II Hip-Hop/Rap Workshop**

Honorar Projektleiter Miguel Iglar 72 Stunden Workshop á 35 Euro / 45- 60 Minuten	2520 Euro
40 Stunden Vor- und Nachbereitung (Mix/Mastering/Videoschnitt)	1400 Euro
Pauschale für Equipment-Nutzung des Dozenten und Nutzung der Räumlichkeiten von Szene 93	500 Euro
Handkasse für Diverses (Requisiten, Verpflegung, Reisekosten etc.)	500 Euro
Abschlussfeier (Getränke, Geschenke etc.)	250 Euro
<b>Gesamt</b>	<b>5170 Euro</b>